



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 489/17

**Sachbearbeitung:**

Bunk, Sylvia

**Datum:**

06.06.2018

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

**Sitzungsdatum**

28.06.2018

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Kunstzentrum Karlskaserne Weiterentwicklung, Hindenburgstr. 29/1,  
Einbau Künstlergarderobe und Hinterbühne der Reithalle  
- Entwurfs- und Baubeschluss

**Bezug SEK:**

Masterplan 2 - Kulturelles Leben

**Bezug:**

- Mündlicher Bericht nach Vorplanung (LPH 2) vom 07.12.2017 im BTU  
- Vorl. Nr. 319/16 Grundsatzbeschluss

**Anlagen:**

Anlage 1: Entwurfsplanung Stand 16.03.2018  
Anlage 2: Kostenübersicht Stand 16.03.2018  
Anlage 3: Folgenkostenblatt

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt beschließt den Entwurf und den Bau der Künstlergarderobe und Hinterbühne der Reithalle zur Weiterentwicklung der Karlskaserne auf Grundlage der beiliegenden Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vom 16.03.2018 mit **Baukosten** von rd. 478.000 EUR inklusive 19% MwSt. (Kostengruppen 200, 300, 400 + 700).

**Sachverhalt/Begründung:**

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 01.12.2016 den Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung der Karlskaserne gefasst (Vorl.-Nr. 319/16). Gemäß Projektfahrplan wurde der Vorentwurf mit Kostenschätzung am 07.12.2017 im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt mündlich vorgestellt.

Die Reithallenbühne verfügt derzeit über einen sehr kleinen Backstagebereich. Außerdem werden Lagermöglichkeiten für technische Gerätschaften und Dekorationsgegenstände der einzelnen Produktionen benötigt.

Für die Weiterentwicklung der Karlskaserne und dem Veranstaltungsraum Reithalle ist der Einbau einer Künstlerumkleide mit Sanitärbereich mit direktem Anschluss an die Bühne der Reithalle erforderlich.

Zur Schaffung dieser Räume wird der Heizungskeller und dessen Vorbereich sowie der Flur der Bildhauerwerkstatt samt Dachgeschoss aus- und umgebaut.

Im Erdgeschoss werden ein Wartebereich, Garderoben- und Lagerräume für technisches Equipment für die Karlskaserne und externe Produktionen mit direktem Zugang zur Hinterbühne geschaffen. Im Obergeschoss entstehen ein Aufenthaltsraum, Garderobe, Dusche und Sanitärräume.

Wegen Umnutzung des Vorraums des Elektroverteilterraumes, in dem bisher der Gabelstapler abgestellt war, wird als Ersatz ein Teil des Munitionswagenschuppens abgetrennt und als Staplergarage umgebaut.

Aus Gründen des Brandschutzes und der Versammlungsstättenverordnung wurde die ehemalige hölzerne Reithallenbühne bereits ersetzt. In dem Zusammenhang wurde auch die Bodenplatte im Erdgeschoss ergänzt, um dringend benötigte Lagerflächen zeitnah anbieten zu können.

### Termine

Die Baumaßnahme wird in enger Abstimmung mit dem Nutzer bis ca. Anfang 2020 umgesetzt.

### Finanzierung

Im Haushalts- und Finanzplan 2018 ff. sind im Teilhaushalt 41 Fachbereich Kunst und Kultur unter der Auftragsgruppe A27300001 Weiterentwicklung Karlskaserne (HH Seite 173) für 2018 200.000,- EUR, für 2019 weitere 200.000,- EUR und in 2020 ebenso 200.000,- EUR im Finanzplan eingestellt.

### Unterschriften:

**Mathias Weißer**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		478.000,- EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2730 Karlskaserne Labyrinth		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 Hochbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		727300004017 Weiterentwicklung Karlskaserne		
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input checked="" type="checkbox"/> Nein, Deckung durch Finanzplan 2019/2020		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710300	727300004017

**Verteiler:** FB 14, FB 20, FB 41, FB 60



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN